



Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte

Wer über keine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) verfügt, aber eine anerkannte berufliche Aus- oder Fortbildung erfolgreich absolviert hat, kann unter bestimmten Voraussetzungen dennoch ein Hochschulstudium aufnehmen.

I. Die Situation im Freistaat Bayern

Absolventen/- innen der Meisterprüfung und der ihr gleichgestellten beruflichen Fortbildungsprüfungen wird der allgemeine Hochschulzugang eröffnet, wenn sie ein Beratungsgespräch an der jeweiligen Hochschule absolviert haben. Gleiches gilt für Absolventen/-innen von Fachschulen und Fachakademien.

Der fachgebundene Hochschulzugang wird eröffnet, wenn nach erfolgreichem Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und anschließender in der Regel mindestens dreijähriger hauptberuflicher Berufspraxis, jeweils in einem dem angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich, die Hochschule entweder in einem besonderen Prüfungsverfahren oder durch ein nachweislich erfolgreich absolviertes Probestudium von mindestens einem Jahr die Studieneignung festgestellt hat. Vor Durchführung des Prüfungsverfahrens oder vor Aufnahme des Probestudiums findet ein Beratungsgespräch an der Hochschule statt.

Nähere Informationen: <http://www.stmwfk.bayern.de/Hochschule/Hochschulzugang.aspx>

II. Die Situation in den übrigen Bundesländern

Die Kulturhoheit der einzelnen Bundesländer führt zu einer Vielzahl von unterschiedlichen Regelungen hinsichtlich des Hochschulzugangs. Informationen erhalten Sie bei der Studienberatung der jeweiligen Hochschule.

III. Masterstudium an der Donau-Universität Krems (Österreich)

Mit den IHK-Abschlüssen „Geprüfter Betriebswirt“ oder „Geprüfter Technischer Betriebswirt“ haben Sie die Möglichkeit, an der österreichischen Donau-Universität Krems (www.donau-uni.ac.at) ein Weiterbildungsstudium zu absolvieren. In nur einem Jahr können sie unter Anrechnung Ihrer bisherigen Leistungen beim Geprüften (Technischen) Betriebswirt den akademischen Grad „Master of Science“ (MSc) erreichen.

Ihr Ansprechpartner bei der IHK München:

Dipl.-Ing. Josef Hans Rauch
Leiter des Referats Fortbildungsprüfungen
Tel.: 089/5116-380
E-Mail: RauchJ@muenchen.ihk.de